

Halle und Umgebung.

Halle a. S. 10. März.

Submission auf die neue Hallische Stadtanleihe.

Halles Kreditwürdigkeit hat heute durch die Submission auf 2 Millionen approx. neuer Stadtanleihe abermals ein glänzendes Zeugnis bekommen.

D. H. Apelt & Sohn, Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S., Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Ernst Hasenpfer & Co., Halle'scher Bankverein Rudolf, Raempff & Co., Rom-Gel. a. Alt., Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann, Paul Scheffel & Co., Schönlicht, Spar- und Vorfußbank, Akt.-Ges. und Reinhold Steffner.

Seit langem hat keine Stadt mit ihren Anleihen ein so günstiges Ergebnis gehabt. Berlin ist die einzige, die mit 101,33 noch eine Kleinigkeit über den Hallischen Satz hinauskam.

- Bremen 100,91
Kassel 100,68
Hannau 100,97
Kasselerlantern 100,59
Bruchsal 100,60
Strasbourg 101,03
Hannover 100,97.

Da muß das Gebot: Halle 101,31 hoch befriedigen.

Im vorigen Jahre, etwa um dieselbe Zeit, schrieb unsere Stadt auch 2 Millionen approx. Anleihe aus. Auch damals hatte Halle im Vergleich zu anderen Städten ein relativ günstiges Resultat, aber es betrug entsprechend den damaligen Geldmarktwertverhältnissen nur 97%.

Sven Hedin in Halle.

Wie schon mitgeteilt, hat der Vortrag Sven Hedin's in Paris ungeheuren Beifall gefunden und der fühne Forscher ist außerordentlich gefeiert worden.

Am Montag, den 15. d. M., haben wir in Halle die Freude, den unerschrockenen Mann, der übrigens ein vorzüglicher Erzähler ist und die deutsche Sprache gut beherrscht, zu hören.

Alldings haben zu dem Vortrag nur die Mitglieder des Vereins für Erdkunde sowie des Naturwissenschaftlichen Vereins Zutritt. Der Grund für diese strenge Ausschließung ist dem Vernehmen nach vom Vortragenden bezw. der Direktion der Vortragstreifen zur ausdrücklichen Bedingung gemacht worden.

Der Kommunalverein Halle-St.

Nicht gestern abend in Loennings Gastwirtschaft, Freimittelsitzung, seine Monatsversammlung ab, in der zunächst Mitteilungen des Vorstandes entgegenkommen wurden. Erstlich sei es, zu hören, daß auf der ganzen Linie, d. h. in allen an den Allgemeinen Bürgerverein für händliche Interessen angeschlossenen kommunalen Vereinen ein Zuwachs an Mitgliedern, in einzelnen Vereinen ganz erhebliche, stattgefunden hat.

Sodann behandelte man das Thema Weiterführung eines Anschließgleises im Zuge der Sandbergstraße. Ein Anlieger beabsichtigt diese Verlängerung, um sein Gelände besser ausnützen zu können.

Aus der Verammlung wurde bittere Klage darüber geführt, daß die Unterführung der Deilshoferstraße dauernd schmutzig und wenig geäußert sei. Dierhalb soll an die Polizeiverwaltung eine Beschwerde gerichtet werden.

Stragenreinigung nach dem letzten Schneefall

Speziell im Osten der Stadt. Das Verhalten des Herrn Stadtrat Grote, als Dezenternen über die Stragenreinigung, wurde abfällig kritisiert und es wurde recht sehr bedauert, daß die bürgerlichen Stadtverordneten in der Montagfrühung nicht gegen ihn losgetreten sind, wie dies von anderer Seite gewünscht ist.

Aus dem Bergbau:

Gültigkeit von Mutungen bei Bohrbohrungen.

In bezug auf die erfolgreiche Einlegung von Mutungen bestimmt der § 15 des Allgemeinen Berggesetzes, daß das Mineral v. o. Einlegung der Mutung entbedt sein muß.

Das Reichsgericht hatte sich nun mit der Frage zu beschäftigen, ob die bloße subjektive Ueberzeugung von der vorhandenen Mutung in Verbindung mit dem nach der Einlegung durch eine Nachbohrung getrahten Beweise für das vorhandene Mineral einer mit voller Gültigkeit eingelegten Mutung gleichkomme.

Es handelt sich um Bohrbohrungen nach Kali, die der Bergwerksbesitzer S. und ein Bankier K. im Oberbergamtsbezirk Halle veranlaßten. Der Kläger K. legte am 16. Februar 1902 telegraphisch Mutung für Nebra I ein, da er erfolge schnellem Sinken des Bohrers und durch Spuren am Ende des entbobenen Bohrerners zu der Ueberzeugung gekommen war, daß er fündig geworden sei.

Gegen dieses Urteil hatte der Bergwerksbesitzer S. Revision beim Reichsgericht eingelegt. Der Beklagte hatte damit auch durchschlagenden Erfolg. Der V. Zivilsenat des höchsten Gerichtshofes hob das oberlandesgerichtliche Urteil auf und stellte das die Klage abweisende Urteil des Landesgerichts wieder her.

in dasselbe eingedrungen zu sein. Der Berufungsrichter erkennt gleich dem Sachverständigen an, daß durch jene Umstände ein festerer Schluß, ein Steinfalllager erreicht zu haben, weder allein noch in Verbindung mit dem sonstigen vor Einlegung der Mutung gemachten Wahrnehmungen und den im Fundbesitzstellungstermin, dem 19. Februar, getroffenen Feststellungen begründet werde.

Dennoch wird, wie der Berufungsrichter für erwiesen ansetzt, vor Einlegung der Mutung der Bohrer das demnächst gemutete Mineral bereits erreicht hatte und in dieses eingedrungen war, so war doch dieser Vorgang und somit das Vorhandensein des Minerals unmittelbarer Wahrnehmung völlig entzogen, solange nicht das Ergebnis der Bohrung an das Tagessicht gebracht und dadurch das Vorhandensein des Minerals durch Augenzeugen oder sichere Schlußfolgerung festzustellen war.

Kampf gegen die Schundliteratur.

Der Kampf gegen den Schmutz in Wort und Bild ist mit mehr oder weniger Erfolg in den verschiedensten Formen aufgenommen. In Halle, wo sich der jüngst gegründete H. D. B. nächsten Freitag mit dieser Sache beschäftigen wird, muß es daher weit Kreise interessieren, zu erfahren, mit welchen Mitteln auf diesem Gebiete schon beachtenswerte Besetzungen erzielt wurden.

In kleineren Städten, wo die Aussicht auf Erfolg an sich größer ist, konnte man schneller wirkende Mittel anwenden. So haben sich in Göttingen eine Anzahl angesehener Bürger vereint und eine öffentliche Erklärung erlassen, wonach sich jeder verpflichtet fühlt, Entfälle nur in solchen Strahlen vermeintlichen Druckwerken, Bildern, Aufschlußkarten und Bildblätter nicht geführt werden.

Insbesondere mögen daher Lehrer und Eltern, denen das Wohl der heranwachsenden Jugend annehmend ist, nicht veräumen, nächsten Freitag im Hotel zum Kronprinz an der vom H. D. B. angeregten Besprechung teilzunehmen.

Unterjuchungen auf ansteckende Krankheiten.

Im Laufe des Monats Februar sind von der mit dem Hygienischen Institut der Universität Halle verbundenen Untersuchungsstelle für ansteckende Krankheiten 533 Proben aus dem Stadtbezirk Halle untersucht worden.

A. Huth & Co.

Gr. Steinsr. 86-87.

Halle a. S.

Marktplatz 21.

Frühjahrs-Neuheiten

in überraschender Auswahl zu

wohlfeilen Preisen.

Damen-Paletots, Jacken und Umhänge von Seide, Wollreps und Tuch
Kostüme, Strassen- und Gesellschafts-Kleider, Uebergangs-Paletots,
- - - Kleiderröcke, Blusen, Backfisch-Kostüme und -Kleider - - -





## Hallescher Bankverein

von **Kullsch, Kaempff & Co.**  
Kommanditgesellschaft auf Aktien. (4239)  
Status ultimo Februar 1909.

**Aktiva.**

Kassen-Bestand mit Einschluß des Giro-Guthabens bei der Reichsbank	Mk. 281.382
Guthaben bei Bankiers	2.850.730
Lombard-Konto	11.267.143
Wechsel-Bestände	685.169
Effekten	29.789
Sorten und Coupons	18.607.274
Debitoren in laufender Rechnung	11.375.297
Diverse Debitoren	1.500.000
Filiale Gera	1.500.000

**Passiva.**

Aktien-Kapital	Mk. 13.500.000
Depositen mit Einschluß des Chekverkehrs	7.838.154
Akzente	3.487.449
Kreditoren in laufender Rechnung	11.324.568
Diverse Kreditoren	6.692.623
Reserve- und Dekrederere-Gang	2.740.892

### Fertige Betten

in großer Auswahl, vollst. Gebett 18, 21, 24, 28 u.

### Juletts,

nur gute, erprobte Qualitäten garantiert echt u. feberdicht.

**Halle a. S.,  
Alter Markt 3.  
Ad. Mandelik.**

# Hervorragend schöne Kostüme

in allen modernen Stoffarten und Farben. Reichste Auswahl in allen Größen, auch für starke Figuren, in den Hauptpreislagen  
**12, 16, 18, 20, 22, 26, 30, 35 bis 120 Mtr.**

**Kostümröcke**  
in schwarz und farbig, in unübertroffener Auswahl u. allen Weiten  
von 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 16 bis 60 Mtr.

**Bachfisch-Kostüme** von 9 bis 90 Mtr.

**Konfirmanden-Kleider**  
in schwarz, weiss und farbig von 12 bis 90 Mtr.

**Sparte Neuheiten in  
Frühjahrs- u. Sommerstoffen**  
für  
**Kleider, Kostüme und Blusen.**

**Vorzügliche Massanfertigung bei mässigen Preisen.**

## Theodor Rühlemann,

Modewarenhaus.  
Mitgl. des Rab.-Sp.-Vereins. — 5% Rabatt.

In der Unterklasse der **Königl. Präparandenanstalt zu Greiffenberg i. Schlef.** sind für Oktan 1909 noch Plätze frei. Anmeldungen zu dem am 22. ds. Mts. stattfindenden Aufnahmeprüfung sind baldigst an den Vorstand der Anstalt zu richten. Der Besuchspreis beträgt im Sommer 30, im Winter 36 Mk für den Monat. Staatliche Unterstüßungen können bis 200 Mk gezahlt werden.

### Alumnat der berechtigigten Realschule Blankenburg-Harz

nimmt jederzeit neue Zöglinge auf. Persönliche Leitung des Direktors. Berechtigung zum einj. Dienst. Prosp. durch d. Dir. Rhotert.

## JACOBUS LICHT

bis 50% weniger Strümpfe  
durch patentierte Strumpfabrikung, D. R. P.

Vorteil: Zwanzigjährige Regierdase, D. R. P. Kein Versagen, keine Gasvergiftungen oder Explosionsgefahr. Beliebige Auswechslung der Mäntel in Messing, Emaille oder Porzellan. Ueber 60% Gasersparnis.

Fabrikanten: Gebr. Jacob, Zwickau, 400 Arbeiter.  
Zu haben in allen Beleuchtungsgeschäften.

### Möhnes Wagenfabrik Butstätt

empfiehlt stets große Auswahl bodenmoderner neuer sowie auch gebrauchter Kutschen und Gebrauchswagen bei niedr. Preisen. Umarbeiten alter Wagen schnell und billigst. 3749

### H. Schnee Nachf.

Gr. Steinstr. 94. 124  
Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Tricotwaren.

**Eisen Eis täglich Honig,**  
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen. **Garant-reinen Blütenhonig,** hervorragend schöne Qualität. 3 Pf. 80 Pf. bei 5 Pf. 75 Pf. empfiehlt **Carl Boeck,** Breitestr. u. Markt, Hotel Turm 12.

**Paket-Adressen,** Paket-Aufklebdruck, Kuverts, Frachtbriefe, Anhängemarken mit Firma hier. billigst **L. Kieseberg, Hofgasm. Mustfr.**

# Schmidt's Neue Kraft

sowohl für Erwachsene, wie für Kinder, **Nährmittel I. Ranges** für Nerven, Blotarm, Migräne etc.

Man frage seinen Arzt. Angabe von Verkaufsstellen. Prospekt gratis durch Vereinigte Chemische Laboratorien, Kötschenbroda-Dresden.

### Gelegenheitskäufe in Pianinos.

1 **Zeiter und Winkelmann,** ital. nußb. modern. (Reupreis M. 800) für M. 560.  
1 **Hann und Co.,** nußbaum, matt und blank, eleg. Ausstattung. (Reupreis M. 900) für M. 630.  
1 **Niendorf,** ameriz. nußbaum mit Schmeiserei. (Reupreis M. 800) für M. 525.  
1 **Kays,** modern, nußbaum mit Schmeiserei. (Reupreis M. 1000) für M. 700.  
1 **Damel,** am. nußb. matt u. blank, modern, eleg. Ausstattung. (Reupreis M. 850) für M. 460.

Sämtliche Pianinos sind freuzugängl., haben vollen Eisenpanzer, ff. Eisenblech-Klavatur, beste Ueberdämpfungs-Mechanik, sind wenig benutzt, gr. Teil aus Verfahrbarkeit halber, daher tadellos erhalten. Für jedes Instrument übernehme ich weitgehende Garantie.

**Albert Hoffmann, am Kirckplatz.**  
Fernruf 2 33.

## Stenographie.

Am **Donnerstag,** den 11. d. M., und **Montag,** den 15. d. Mts., beginnt unter Leitung eines haantlich geprüften Lehrers der Stenographie ein **Anfängerunterricht** für Damen u. Herren in der unerreichten, am leichtesten zu erlernenden, leistungsfähigen und darum auch am weitesten verbreiteten **Kurzschreib- Cabelbergers** im Hotel „Deutscher Hof“, Friedrichstraße 8, abends 8 Uhr. Im zahlreich bes. teilung bietet die **Stenographische Gesellschaft „Cabelberger“.**

### Zurückgekehrt!

## Dr. med. Rutz, Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.

Halle a. S., Anhalterstr. 9b (Ecke Magdeburgerstrasse).

**H. Hall, Verschor, g. Ungeziefer**  
Johannes Meyer, Götzenstr. 18 pt.  
— Telefon 3418 —  
Vertilg. Ungeziefer, unü. Garantie  
8 Zahlung nach Erfolg.

## Paul Danneberg,

Kl. Ulrichstr. 18 a, I. u. II. Etage.

**Dekorationen. Tischler-Arbeiten.**

**Ständige Möbel-Ausstellung**  
in neuen Mustern, jeder Stilart und allen Preislagen.

Ausstellung neu eröffnet.

## Insertate

aller Art für alle Zeitungen be-  
fordert gewissenhaft zu Original-  
preisen die

**Gaasenslein & Vogler A.-G.,**  
Hilke Halle a. S.,  
Große Ulrichstraße 65, I.  
Kleiner Annoncen-Expedition.  
Fernsprecher Nr. 590, 591, 176.

La holländische **Toristreu**  
Niedburg a. Rhein.

## Akad. Ingenieur

in sich. Lebensstellung, 31 Jahre,  
groß, schlant, dunkel (Nieder-  
länder) wünscht

### Heirat

mit geb. Dame von ang. Beruf,  
vermög. erwünscht. Kein Berufs-  
vermittlung. Nur direkte ent-  
scheidende Offerten unt. C. 3528 an  
die Exp. d. Bl. Annoncen-Expedition,  
Gegen. strengste Diskretion.

### Damen

finden diskrete Auf-  
nahme, Pension und  
Entbind. kein Heimatsb. Gebamme  
Brossmann, Berlin, Charlottenstr. 65.

Damen find. absolut discr. Aufn. u.  
Entbind. d. verb. Frauenarzt Ehrh.  
Karl Seibner, Str. u. M. 5230 bld.  
Exp. d. Berl. Tageblattes, Berlin SW.

### Pension.

Junge Mädchen, auch schulpflicht.  
Alter, find. freundl. Aufnahme bei  
Frau Dr. Nickel, Al. Ulrichstr. 15a.

In nur gutem Hause wird  
für Dame gef. St.  
**Pension** (2 Zimm., evtl. Klav.)  
Gef. D. H. 1.3534 arb. ab. Exp. d. Bl.

## Wellpappenfabrik Wella G.m.b.H.

Leipzig, Dessauerstrasse 24  
liefern: la. Wellpappen in Rollen  
und Tafeln. Kartonnagen in allen Größen.

## Grosse Hausschlachterei

mit elektrischem Betriebe von  
**Alb. Stittrich,**  
Friedrichstraße 22, Fernruf 3500.

**Jeden Donnerstag Schlachtfest.**  
Empfehle wohlgeschmeckende Rott-, Weber- und Schwartenmurrich u. Wd.  
nur 1 Mtr. ferner Gerwels, Salamis, Knacks und Mortellawurst.  
Donnerstags Rott- u. Knoblauchwurst. Alles eigenes Fabrikat.  
Auf alle Waren Marken des Rabats-Sp.-Vereins.

### Arthur Kriechen

im Alter von 43 Jahren.  
Um stille Aufnahme bietet  
die schwergeprüfte Witwe  
nebt 5 Kindern.

Die Beerdigung findet  
Donnerstag 1/3 Uhr vom  
Trauerhause, Schmiedestr.  
straße 8, aus statt.

## Erstes Aluminium Special-Geschäft

L. Kiessler, Neunhäuser 3, A. Ruth & Co.

### Billigste Bezugsquelle

für **Kochgeschirre, Tafelgeräte,**  
**Geschenk- und Reiseartikel**

aus **Rein-Aluminium** in grosser  
Auswahl.

Beachten Sie bitte die Schaufenster.

## Arnold Obersky, Korsett-Fabrik,

Inh.: Kath. Vieweg,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.

Empfehle **Konfirmanden-Korsetts**  
in reicher Auswahl von M. 1.50 an.

**Reform-Korsetts,**  
passend für Konfirmanden, in jeder  
Preislage.

**Reizende Pariser Gürtel**  
von M. 1.50 an. (4209)  
— Telefon Nr. 3402.

### Nachruf.

Dienstag, den 9. März verstarb un-  
erlangjähriges, verehrtes  
Mitglied und lieber Kollege, der Fuhrwerksbesitzer  
**Herr Hermann Lippert.**  
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Der Verein der Fuhrherren u. sonstiger Geschir-  
halter von Halle a. S. u. Umgegend.

Die Beerdigung findet Donnerstag, nachmittags 3 Uhr vom  
Trauerhause aus statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heim-  
gang unseres teuren Entschlafenen des  
**Privatmanns Wilhelm Kirchner**  
sagen wir unseren innigsten Dank.  
Halle a. S., 10. März 1909.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**